

XXX Lutz

HESSE

Hannovers größte und schönste
WEIHNACHTSWELT
für Deko-Trends

GROSSER ABVERKAUF

Entdecken Sie unsere große Auswahl an Fachsortiments- und Geschenkartikeln!

50% *bis zu* auf alle
Weihnachts-
und Geschenkartikel

*Tannenbaum
mieten statt kaufen!*

NEUER BAUM
ALTER PREIS!
GLEICHER PREIS
WIE IN DEN
VERGANGENEN
JAHREN.

★ 35 € = BAUM INKL.
20 € GUTSCHEIN!

Mo.–Fr.
12–18 Uhr
Sa.
10–19 Uhr

Attraktive Vorteile gegen Vorlage dieses Coupons:

Hauspreis mindestens

30%
unter
UVP
(1) + S)

Zusätzlich

AUF FAST

ALLE

GILT NUR FÜR NEUBESTELLUNGEN GEGEN VORLAGE DIESES COUPONS

☑ Möbel
☑ Küchen
☑ Matratzen
☑ Gardinen
☑ Leuchten
☑ Teppiche
☑ Haushaltswaren
& Accessoires
☑ Heimtextilien

Ausge-
nommen:
siehe S)
sowie in dieser
Werbung
angebotene
Ware

20%
IN ALLEN ABTEILUNGEN



1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 23.12.2023.
2) Gilt nur für Neubestellungen gegen Vorlage dieses Coupons. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 23.12.2023.
S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Soehnle, Tilo und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Mo. bis Sa. 10–19 Uhr

Der Fußweg gleicht einer Buckelpiste

Ehepaar moniert Stolperfallen an der Karl-Kellner-Straße

LANGENHAGEN (jar). Ute und Ferdinand Bohn ärgern sich. Das Paar wohnt an der Ehlersstraße. Die 74-Jährige ist derzeit auf einen Rollator angewiesen, ihr ebenfalls 74-Jähriger Mann kann nicht mehr so gut sehen. Beide fahren kein Auto mehr. Wegen der Bauarbeiten auf der Walsroder Straße mit Einschränkungen auch auf den Bürgersteigen in Richtung Elisabeth-Arkaden nutzen sie nun den Fußweg an der parallel verlaufenden Karl-Kellner Straße, um einkaufen zu gehen. Doch dieser ist an beiden Straßenseiten in einem katastrophalen Zustand. Die Stadt plant eine Sanierung – wann allerdings, das steht noch nicht fest.

„Insbesondere zwischen der Ehlersstraße und Niedersachsenstraße ist das Passieren des Fußweges an der Karl-Kellner Straße eine sehr beschwerliche Angelegenheit“, sagt Ute Bohn. Der Gehweg sei an vielen Stellen viel zu schmal und zudem abschüssig. Geneigt sei der Weg offenbar, damit das Wasser abfließen könne. Aber so müssen ihr Mann und sie dort immer hintereinander gehen, weil sonst die Gefahr besteht, dass einer von beiden fällt. Wurzeln drücken zudem Pflastersteine hoch.

Zum Teil fehlt sogar die Pflasterung, die Unebenheiten sorgen für gefährliche Stolperfallen. Zudem parken die Autos eng am Gehsteig. „Wenn die Hauseigen-



Holprig und schmal: Ute und Ferdinand Bohn bemängeln den Fußweg an der Karl-Kellner Straße.

Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

tümer ihre Hecken nicht schneiden, wird es besonders eng auf dem Weg“, sagt Ferdinand Bohn. Dies seien zwar Kleinigkeiten, die sich aber summieren, sagt der 74-Jährige. „Menschen mit Rollstühlen kommen hier nur schwer voran“, sagt der 74-Jährige. Auch für Mütter mit Kinderwagen gelte das gleiche.

Und wenn sich Passanten begegneten, müssten sie zwischen die parkende Fahrzeuge ausweichen. „Das macht die Sache nicht einfacher“, sagt Ferdinand Bohn. Schnell rutsche man auf den nassen Blättern aus. Deshalb fordern er und seine Frau die Sanierung des Fußweges an der Karl-Kellner

Straße. Den aktuellen Zustand bezeichnen sie als für Senioren unzumutbar. Probleme auf dem Gehsteig gibt es auch auf der Rückseite der Hermann-Löns-Schule und vor dem Friedhof an der Karl-Kellner-Straße. „Wenn dort Eltern ihre Autos parken und die Seitentür für ihre Kinder öffnen, ist da morgens und mittags kein Durchkommen mehr“, bemängelt Ute Bohn. Und auch bei großen Beerdigungen, wenn viele Menschen ihre Fahrzeuge vor dem Friedhof abstellten, sei es sehr eng.

Nach Angaben von Stadtsprecherin Juliane Stahl soll die Karl-Kellner Straße – immerhin Langenhagens einzige offizielle Fahrradstraße – als künftiger Radschnellweg umgebaut werden. „In dem Zuge werden auch die Gehwege barrierefrei ausgebaut“, teilt die Stadtsprecherin auf Anfrage mit. Dass trotzdem in dem Bereich der Bäume auch künftig nicht überall eine ausreichende Breite des Weges zur Verfügung stehen werde, liege an den Gegebenheiten vor Ort und lasse sich nicht ändern. „Da die Straße nur abschnittsweise ausgebaut werden kann, wird es noch etwas dauern, bis dieser Abschnitt von der Ehlers- bis zur Niedersachsenstraße ausgebaut wird“, sagt die Stadtsprecherin. Vorher will die Stadt nur die notwendigen Reparaturen vornehmen.

Mit Bildung gegen Kinderarmut

„Kuyamba Kinderhilfe Uganda“: Fazit nach fünf Jahren Vereinsarbeit

LANGENHAGEN/WEDEMARK. Seit der Vereinsgründung im September 2018 hat es sich der kleine ehrenamtliche Verein zur Aufgabe gemacht, besonders bedürftigen Kindern in Nkuringo, einer Bergregion in Uganda, schulische Bildung und somit eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Von Anfang an setzte man dabei auf eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der ugandischen Kinderhilfsorganisation NVCDF.

Schnell konnten Paten gefunden werden, die sich für eine langfristige Finanzierung der Schulausbildung eines Kindes bereit erklärten. Monatlich 31 Euro sichern dem individuellen Patenkind nicht nur den Besuch eines Schulinternats, sondern auch die damit verbundene Sicherheit einer geregelten Ernährung. Insgesamt 65 Patenschaften werden mittlerweile koordiniert, auch mit regelmäßiger Berichterstattung sowie der Möglichkeit der Briefwechsel zwischen den Kindern und ihren Paten. Über diese durchaus arbeitsintensive Koordination hinaus konnte der elfköpfige Verein Spendengelder aller Art für eine Vielzahl weiterer Projekte zur Armutsbekämpfung einwerben. Damit konnte unter anderem realisiert werden, dass ein Grundstück gekauft und mit einem kleinen Bildungszentrum – bestehend aus einem Schulungsgebäude, einem Küchenhaus, einem Toilettengebäude, einem Spielplatz und einem überdachten Essbereich – bebaut werden konnte. Große Regentanks und Filteranlagen ermöglichen die Nutzung des



65 Patenschaften wurden mittlerweile koordiniert.

Foto: Privat

Regenwassers, so dass stets sauberes Trinkwasser verfügbar ist, was in diesem Teil Ugandas eine echte Seltenheit ist. In dem Bildungsgebäude werden derzeit 20 Vorschulkinder auf ihre spätere Schulbildung vorbereitet und täglich mit Essen versorgt, zudem werden die Räume für Workshops und auch die Ausgabe von einer reichhaltigen gesunden Mahlzeit am Wochenende für etwa 90 bedürftige Kinder genutzt. Durch weitere Grundstückskäufe können in naher Zukunft auch ein Sportplatz sowie ein großer Ge-

müsegarten angelegt werden. All diese Projekte werden nicht nur aus der Ferne, sondern auch durch regelmäßige, eigenfinanzierte Besuche der Vereinsmitglieder vor Ort in Uganda auf ihr Gelingen und ihre Nachhaltigkeit hin überprüft, zuletzt im Oktober 2023.

Wer sich für die Projekte des Vereins oder auch eine Patenschaft – fünf Kinder warten aktuell noch auf ihre Chance zur Schule gehen zu dürfen – interessiert, findet auch Infos unter www.kuyamba.de und www.instagram.com/kuyambakinderhilfe.

DEPPING
CONTAINERSERVICE

**Zuverlässiger Service,
der sich auszahlt!**

Wedemark, Lindwedel und Großburgwedel (4–40 cbm)

Telefon: 0 51 30 – 80 80 • Telefax: 0 51 30 – 73 16

30900 Wedemark • Auf der Haube 3